

## **Jahresbericht des SVABU für das Verbandsjahr 24/25**

### **1. Der SVABU vertritt den allgemeinbildenden Unterricht und die ABU-Lehrpersonen in politischen Entscheidungsprozessen**

#### **1.1 Reformprojekt «Allgemeinbildung 2030»**

Die neue Verordnung des SBFI über Mindestvorschriften für die Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung und den diesbezüglichen Rahmenlehrplan wurde in den letzten Jahren im Rahmen des Projektes «Allgemeinbildung 2030» revidiert. Im April dieses Jahres ist der Erlass der Verordnung erfolgt und sie tritt am 01.01.2026 in Kraft. Nun gilt es in den Kantonen die Neuerungen umzusetzen und die Schullehrpläne entsprechend der Verordnung anzupassen, was sich in der gegebenen Kurzfristigkeit durchaus herausfordernd darstellen kann.

Die Stossrichtung der Revision ist ganzheitlich betrachtet als positiv zu bewerten. Die für den ABU wertvollen Handlungskompetenzen werden im neuen Rahmenlehrplan weiter gestärkt und halten somit neuen Herausforderungen stand. Viele Entscheide zu den Umsetzungen bleiben nach wie vor den Kantonen überlassen – dies hat Vor- und Nachteile. Zum einen können Ressourcen genutzt und Schullehrpläne den individuellen Bedürfnissen der jeweiligen (Sprach-)Regionen, Berufsfachschulen und Berufsgruppen sinnvoll angepasst werden. Zum anderen konnte die Wichtigkeit der Qualitätssicherung des allgemeinbildenden Unterrichts und der Chancengerechtigkeit der Lernenden – besonders in Hinsicht auf das Qualifikationsverfahren (QV) – nur bedingt gestärkt werden. Eine nationale Anpassung der Prüfungsform im QV konnte nicht umgesetzt werden. Es bleibt den Kantonen weiterhin offen, ob sie die Schlussprüfung mündlich oder schriftlich durchführen. Mit diesen kantonal verschiedenen QVs kann nur bedingt gewährleistet werden, dass in den Kantonen mit schriftlicher und in den Kantonen mit mündlicher Schlussprüfung in Bezug auf die Anforderungen annähernd gleiche Bewertungskriterien gelten.

#### **1.2 Die nationale Zusammenarbeit steht weiterhin im Fokus**

##### **Berufsbildung Schweiz (BCH) und Travail.Suisse**

Die Zusammenarbeit mit dem Dachverband für die Organisationen der Lehrpersonen in der Berufsbildung, BCH, und dem unabhängigen Dachverband der Arbeitnehmenden, Travail.Suisse, ist dem SVABU besonders wichtig. Gemeinsame Interessen in der beruflichen Grundbildung auf nationaler Ebenen angehen zu können, ist deutlich effektiver und hat eine wichtige Wirkung. Der Austausch wird regelmässig gepflegt und relevante Inhalte werden zielgerichtet miteinander geteilt. Wir schätzen die Begegnungen und bedanken uns an dieser Stelle bei allen Beteiligten.

## **1.3 Der SVABU in bildungspolitischen Gremien**

### **Parlamentarische Gruppe und verschiedene Veranstaltungen**

Die parlamentarische Gruppe für Berufsbildung (PGfB) hat sich 2025 zwei Mal getroffen und die verschiedenen Vertreter:innen aus Wirtschaft und Politik nahmen die Gelegenheit zum Austausch über diverse aktuelle Themen der Bildungspolitik wahr. Besonders in der Frühlings Sitzung konnte der SVABU die Gelegenheit nutzen und den beteiligten Politiker:innen und Politikern zum Reformprojekt «Allgemeinbildung 2030» wertvolle Inputs präsentieren. Und in der erst kürzlich stattgefundenen Herbstsitzung hat sich gezeigt, dass die Beteiligung des SVABU in der parlamentarischen Gruppe zum Thema «Attraktivität der Berufsbildung» von den Anwesenden als positiv wahrgenommen wurde.

Unsere Anliegen und Sichtweisen zur beruflichen Grundbildung – insbesondere zum allgemeinbildenden Unterricht – in politische Prozesse einfließen lassen zu können, ist enorm wertvoll. Nebst der PGfB konnte der SVABU dieses wichtige Netzwerk auch in diesem Jahr an weiteren Veranstaltungen wie der SBFI-Herbsttagung und der Verbundpartnertagung pflegen.

## **2. Aus- und Weiterbildung**

### **2.1 Kontakt zu den Ausbildungsinstitutionen**

Die SVABU-Mitgliedschaft wächst erfreulicherweise stetig durch angehende ABU-Lehrpersonen. Unsere Präsenz in den Ausbildungsinstitutionen ist je nach Studiengang nicht immer leicht umzusetzen. Der SVABU legt grossen Wert auf die Zusammenarbeit mit den Ausbildungsinstitutionen und pflegt den regelmässigen Austausch.

## **3. Öffentlichkeitsarbeit und Networking**

### **3.1 Mitgliederverwaltung**

Nach der intensiven Zeit des Reformprojekt «Allgemeinbildung 2030», konnte sich der Vorstand in diesem Sommer vermehrt auf die Mitgliederakquise und Mitgliederbewirtschaftung fokussieren.

Mit aktuell ca. 350 Mitgliedern scheint der SVABU zunächst Mitglieder verloren zu haben. Dies ist so jedoch glücklicherweise nicht der Fall. Nebst den üblichen pensionierten Kolleg:innen und wenigen Mitgliedern, die sich beruflich neu orientieren, hat der SVABU in diesem Jahr lediglich zwei Mitglieder verloren, die ihre SVABU-Mitgliedschaft explizit aus Gründen des Nicht-Identifizierens mit der Verbandshaltung im Reformprozess «ABU2030» gekündigt haben.

Insgesamt ist die SVABU-Mitgliedschaft mit 27 ABU-Lehrpersonen mit abgeschlossener Ausbildung und mit 16 ABU-Lehrpersonen in Ausbildung deutlich gewachsen.

Die schlussendlich aktuell geringere Gesamtmitgliederzahl ergibt sich durch Austritte, die bereits in den vergangenen Jahren kommuniziert worden sind, jedoch von uns unglücklicherweise nicht korrekt mutiert wurden. Weitere Abgänge ergeben sich durch Mitglieder, die trotz mehrmaliger Mahnungen den Mitgliederbeitrag nicht bezahlt haben.

Weiter positiv vermerken kann der SVABU neue, wertvolle Partnerschaften. Mit dem «Verlag:SKV» konnte bereits ein starker Partner im Bereich des allgemeinbildenden Unterrichts gewonnen werden. Mit weiteren potenziellen Partnern sind wir im Gespräch und setzen im kommenden Verbandsjahr auf eine vielversprechende Erweiterung unseres Netzwerks – über aktive Kontaktaufnahmen interessierter Institutionen freuen wir uns jederzeit.

### **3.2 Veranstaltungen**

Alljährlich ist der SVABU an verschiedenen spannenden Veranstaltungen und präsentiert – wenn möglich – die Wichtigkeit unserer Tätigkeiten. In diesem Jahr konnten wir als Jury-Mitglied Teil des „Fritz Oser Awards for Visionary Teaching« sein. Und auch an weiteren vielfältigen Veranstaltungen unserer SVABU-Partner und Akteuren der Bildungsbranche konnte der SVABU Netzwerkpflege und Mitgliederakquise betreiben.

### **3.3 Newsletter**

Mehrmals im Jahr informiert der SVABU seine Mitglieder in Form eines Newsletters zu verschiedenen Inhalten aus dem Bildungsbereich und zu aktuellen Themen aus dem Verband. Für die jeweilige Unterstützung unserer Partner mit Beiträgen aus der Bildungsbranche bedanken wir uns sehr herzlich.

Bereits zweimal konnten wir unseren Newsletter auch auf Französisch zur Verfügung stellen. Für unsere gewünschte Erweiterung der SVABU-Mitgliedschaft in der Romandie ist dies natürlich sehr positiv. Ob wir dieses Pilotprojekt jedoch weiterhin umsetzen können, ist fraglich. Falls jemand aus der Mitgliedschaft Interesse hat, uns als Übersetzungshilfe zu unterstützen, freuen wir uns über eine Nachricht an den Vorstand unter: [info@svabu.ch](mailto:info@svabu.ch).

### **3.4 SVABU GV**

Uns ist es ein Anliegen, der SVABU-Mitgliedschaft bei den alljährlichen Generalversammlungen ein möglichst abwechslungsreiches Programm bieten zu können. Im letzten November konnten wir von Marc Hauser ein «Stück Mut» in unseren ABU-Alltag mitnehmen.

In diesem Jahr wird im Vorprogramm der Fokus auf unser wichtigstes «Arbeitsgerät» gelegt – unser Gehirn 🧠. Wir freuen uns auf wertvolle Inputs des Mentaltrainers und ABU-Lehrers Thomas Staub, der uns praktische Tipps für Schul- und Privatalltag mit auf den Weg geben wird.

#### 4. Vorstand

Besonders in der vergangenen arbeitsintensiven Zeit des Reformprozesses «ABU2030» hat sich gezeigt, wie wichtig ein starker und engagierter Vorstand ist. Seit jeher ist der SVABU-Vorstand ehrenamtlich und ohne Geschäftsstelle organisiert. Durch grosses Engagement und Mitarbeit des gesamten Vorstands konnte sich der SVABU auch in diesem Jahr in der Bildungslandschaft stark positionieren. Damit wir dies weiterhin umsetzen können, fordern wir erneut alle Interessierten dazu auf, uns gerne im Vorstand zu unterstützen. Besonders freuen würden wir uns über bilinguale Mitarbeit aus der Romandie und/oder aus dem Tessin. Meldet euch bei Interesse gerne beim Vorstand.

Zum Ende dieses Verbandsjahres müssen wir uns von Martina Staffelbach verabschieden. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Martina sehr herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und die geleistete Arbeit für unseren Verband und für den allgemeinbildenden Unterricht. Der Vorstand schlägt der Generalversammlung vor, Cornelia Gerber als Präsidentin und die verbleibenden Vorstandsmitglieder Yvonne Serino und Anna Riesen wiederzuwählen.

Als Verstärkung im Vorstand wird Andrea Bauder neu zur Wahl gestellt.

Bern, 31.08.2025

A handwritten signature in blue ink that reads 'C. Gerber'.

Cornelia Gerber, SVABU Präsidentin